universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Nomina agentis und die denominalen Ableitungen auf -one im Galloromanischen

Seidl, Rosina

1937

III. Die Adverbia auf -one im Galloromanischen

urn:nbn:at:at-ubi:2-1914

III.) Die Adverbia auf -one im Galloromanischen:

Aus der vulgärlateinischen Zeit sind im Galloromanischen folgende Wörter erhalten:

Von den denominalen Ableitungen:

+b u c c o n e : "den Mund am Boden"
afrz. a bouchons
npr. (d') aboucoun

+g e n u c l o n e : "kniend, auf den Knien"
afrz. a genoillon
apr. a genolhos

Von den deverbalen Ableitungen:

+r e c u l o n e : "rückwärts gehend"
afrz. a reculons
npr. a (de) reculoun

+t a s t o n e : "tastend"
afrz. (a) tastons
npr. (de) tastoun

Von +buccone, +reculone und +tastone kann man wohl mit Sicherheit annehmen, dass sie auch altprovenzalisch vorhanden waren, wahrscheinlich aber nicht bezeugt, sodass sie nicht überliefert sind.

Im Galloromanischen finden wir nur eine Neubildung deverbaler Art:

+c a b a l l i c o n e : "rittlings"
afrz. a chevauchons
apr. de cavalgos.